

Modul 1	Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	1.
Moduldauer	1 Semester
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Proseminar
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Bestimmung des Faches und Erörterung seiner Stellung im System der Wissenschaften • Grundzüge der Fachgeschichte (Personen, Institutionen, Leitideen) • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde und Quellenkritik • Grundzüge der archäologischen Methodik (Ausgrabung, Klassifikation, Datierung u.a.) • Grundzüge der Periodisierung der europäischen Ur- und Frühgeschichte und des Mittelalters • Einführung in die Fachethik, Überblick über aktuelle Forschungsbereiche und Berufsfelder
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über das Fach (Stellung im Rahmen der Wissenschaften, Geschichte, Theorien, Methoden, Quellen) • Kenntnis der Periodisierung der Ur- und Frühgeschichte und der Archäologie des Mittelalters • Orientierung über aktuelle Forschungsbereiche und Berufsfelder
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Klausur oder Referat und Schriftliche Hausarbeit
Voraussetzung für	Module 2, 10 - 11, 13 - 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Conard

Modul 2	Feldarchäologie
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60

Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	2.
Moduldauer	1 Semester
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Übungen
Modulinhalt	Die Studierenden lernen die Grundsätze der archäologischen Feldarbeit kennen, insbesondere auch die Methoden, die über die klassische Ausgrabung hinausreichen: Prospektions- und Vermessungstechniken (Surveys, Geophysik, Luftbild, Fernerkundung)
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Absolventen des Moduls können die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen feldarchäologischen Methoden beurteilen und kennen die technischen und organisatorischen Voraussetzungen. Sie können einfachere Grabungsaufgaben selbständig wahrnehmen und beispielsweise als Schnittleiter fungieren. Sie sind in der Lage, Dokumentationen auf der Grundlage verschiedener Methoden zu interpretieren.
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Praktische Aufgabe oder Referat
Voraussetzung für	Module 9, 15 und 16
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1
Modulverantwortlicher	Jablonka

Modul 3	Paläolithikum und Mesolithikum
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. oder 3.
Moduldauer	1 Semester
Turnus (Häufigkeit)	4-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Seminar
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über Konzepte, Theorien und Fragestellungen des Paläolithikums, Mesolithikums und der Neolithisierung weltweit (Siedlungsarchäologie, Sozial- und Wirtschaftsarchäologie, Archäologie der Kunst und des Glaubens): Forschungsgeschichte und heutiger Diskussionsstand • Übersicht über Kulturabfolge, Chronologie und kulturspezifische Funde und Befunde

Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Konzepten, Theorien und Fragestellungen der Paläolithikum- und Mesolithikumforschung in ihrer forschungsgeschichtlichen Entwicklung • Kenntnis der Kulturabfolge, Chronologie und kulturspezifischen Funde und Befunde • Erwerb der Fähigkeit, die vermittelten Informationen richtig einordnen und Dritten erläutern zu können
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Klausur oder Referat und schriftliche Hausarbeit. Wird dieses Modul als letztes der Module 3 bis 6 belegt, so entfällt die Hausarbeit und wird durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt
Voraussetzung für	Module 14 - 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Conard

Modul 4	Neolithikum
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. oder 4.
Moduldauer	1 Semester
Turnus (Häufigkeit)	4-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Seminar
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über Entstehung des Neolithikums in Südwestasien und die Ausbreitung nach Europa: Forschungsgeschichte und heutiger Diskussionsstand • Übersicht über Chronologie und Kulturgeschichte sowie ausgewählte, wichtige Fundplätze und Fundgruppen des Neolithikums in Europa
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Konzepten und Fragestellungen der Neolithikumforschung in ihrer forschungsgeschichtlichen Entwicklung • Kenntnis der Chronologie und Kulturgeschichte, charakteristischer Funde und Befunde sowie ausgewählter Fundplätze in Europa • Erwerb der Fähigkeit, die vermittelten Informationen richtig einordnen und Dritten erläutern zu können
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Klausur oder Referat und schriftliche Hausarbeit. Wird dieses Modul als letztes der Module 3 bis 6 belegt, so entfällt die Hausarbeit und wird durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt
Voraussetzung für	Module 14 - 16
Teilnahmevoraussetzungen	

Modulverantwortlicher	Bartelheim
-----------------------	------------

Modul 5	Bronze- und Eisenzeit
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. oder 3.
Moduldauer	1 Semester
Turnus (Häufigkeit)	4-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Seminar
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über Chronologie und Kulturgeschichte sowie ausgewählte, wichtige Fundplätze und Fundgruppen der Bronze- und Eisenzeit in Europa: Forschungsgeschichte und heutiger Diskussionsstand
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von Konzepten und Fragestellungen der Bronze- und Eisenzeitforschung in ihrer forschungsgeschichtlichen Entwicklung • Kennenlernen der Chronologie und Kulturgeschichte, charakteristischer Funde und Befunde sowie ausgewählter Fundplätze in Europa • Erwerb der Fähigkeit, die vermittelten Informationen richtig einordnen und Dritten erläutern zu können
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Klausur oder Referat und schriftliche Hausarbeit. Wird dieses Modul als letztes der Module 3 bis 6 belegt, so entfällt die Hausarbeit und wird durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt
Voraussetzung für	Module 14 - 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Bartelheim

Modul 6	Mittelalter und frühe Neuzeit
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. oder 4.
Moduldauer	1 Semester
Turnus (Häufigkeit)	4-semesterig

Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Seminar
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über die Themen und Fragestellungen der archäologischen Mittelalterforschung (Siedlungsarchäologie, Sozial- und Wirtschaftsarchäologie, Archäologie des Kultes, Sachkulturforschung) mit Schwerpunkt Mitteleuropa • aktuelle Diskussionen von Forschungsproblemen und theoretischen Ansätzen der archäologischen Mittelalterforschung • Organisation der Archäologie des Mittelalters in Deutschland und Europa
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblickes über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • kritisches Verständnis der Archäologie des Mittelalters als einer historischen Archäologie • Fähigkeit einer Würdigung der kontextuellen Interpretation der materiellen Überlieferung im Kontext von Bild- und Schriftquellen
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Klausur oder Referat und schriftliche Hausarbeit. Wird dieses Modul als letztes der Module 3 bis 6 belegt, so entfällt die Hausarbeit und wird durch eine 30-minütige mündliche Prüfung ersetzt
Voraussetzung für	Module 14 - 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Staecker

Modul 7	Einführung in die Naturwissenschaftliche Archäologie I
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	3. oder 5.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semestrig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Praktikum
Modulinhalt	Einführung in Geschichte, Methoden und Konzepte der Archäometrie und Geoarchäologie; es handelt sich im Wesentlichen um Methoden der Physik, Chemie und der Geowissenschaften im Bereich der Archäologie (Analyse anorganischer Materialien, Datierung, geophysikalische Prospektion, Geomorphologie und Bodenkunde)
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Kenntnis der Terminologie und der wichtigsten Fragestellungen und Methoden der Archäometrie Grundkenntnisse über die Prinzipien der wichtigsten Methoden zur Datierung, Materialanalyse, geophysikalischen Prospektion und der physischen Geographie
Prüfungsformen /	Klausur, Praktikumsbericht

Leistungsnachweis	
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Pernicka

Modul 8	Einführung in die Naturwissenschaftliche Archäologie II
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	3. oder 5.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung
Modulinhalt	Einführung in die Ansätze, Arbeitsweisen und Aussagen der Bioarchäologie, in Form einer übergreifenden theoretischen Einführung und einer praktischen Vertiefung in den Teilbereichen Anthropologie, Archäozoologie oder Archäobotanik (4 Wochen pro Teilbereich, 12 Wochen insgesamt)
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Terminologie, der wichtigsten Fragestellungen und der Methoden der Bioarchäologie • Grundkenntnisse zur Umweltgeschichte des Quartärs, zur Entwicklung und zur Ökologie des Menschen bis zum Beginn der Neuzeit • Praktische Erfahrungen in der Bioarchäologie
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Klausur, Praktikumsbericht
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Harvati

Modul 9	Archäologische Praxis
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	25 Tage Praktikum
Selbststudium (h)	
Art des Moduls	Pflicht

(Pflicht, Wahlpflicht)	
Empfohlenes Semester	4.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Semester
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Praktikum
Modulinhalt	In einem vierwöchigen Praktikum soll erste archäologische Berufspraxis auf einer Ausgrabung erworben werden. Die Studierenden sollen verschiedene Aspekte archäologischer Tätigkeit kennen lernen, darunter insbesondere Ausgrabungs-, Bergungs- und Dokumentations-techniken. Die genauen Inhalte des Praktikums werden von den jeweiligen Praktikumsstellen vorgegeben. Durch eine gemeinsame Einführung soll auf die praktische Phase vorbereitet werden.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb erster archäologischer Berufspraxis • berufliche Orientierung • Verknüpfung theoretischer und praktischer Studieninhalte mit berufspraktischen Erfahrungen • Reflektion der bisherigen Studieninhalte und praktischen Erfahrungen als Grundlage der künftigen individuellen Ausrichtung
Leistungsnachweis	Praktikumszeugnis
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modulen 1 - 2
Modulverantwortlicher	Petrasch

Modul 10	Material und Quellenkunde I
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	2.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Übung
Modulinhalt	Schwerpunkte sind der praktische Umgang mit Funden von der Materialaufnahme bzw. Dokumentation (Zeichnen, Fotografieren) über die wissenschaftliche Auswertung (Merkmalsanalyse, Klassifikation mit den entsprechenden Hilfsmitteln/EDV-Programmen) bis zur Inventarisierung, Ausstellung (Museologie) und experimentellen Archäologie sowie Präsentationen für Fachwissenschaftler und Laien (Fachinformatik). Daneben werden Einblicke in die Restaurierung und

	Konservierung sowie in den von Funden vermittelt.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Arbeiten mit archäologischen Funden • Kenntnis der Dokumentation, Konservierung und Restaurierung von Artefakten • Erarbeitung von Präsentationsformen archäologischer Funde und Befunde sowie Ausstellungskonzeptionen
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1
Modulverantwortlicher	Petrasch

Modul 11	Material und Quellenkunde II
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	3.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Übung
Modulinhalt	Vermittlung von Basiswissen zu den wichtigsten archäologisch genutzten Materialien und den grundlegenden Quellenkategorien (Eigenschaften, Nutzung, etc.). Die Thematik kann anhand eines konkreten chronologischen Schwerpunktes exemplarisch dargestellt werden. Hierzu gehören auch die Rekonstruktion von Objekten und das Nachvollziehen prähistorischer Techniken.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Kenntnis der Materialeigenschaften, der Herstellung und Verarbeitung von prähistorischen und mittelalterlichen Werkstoffen, vor allem Stein, Keramik, Glas, Metall und organischer Materialien sowie deren historischer Entwicklung. Die TeilnehmerInnen sollen in die Lage versetzt werden, die verschiedenen archäologisch genutzten Materialien und die grundlegenden Quellengattungen zu bestimmen und Basiswissen zur Verwendung und chronologischen bzw. kulturspezifischen Einordnung der Materialien und Objekte zu erlangen.
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modul 1
Modulverantwortlicher	Floss

Modul 12	Exkursionsmodul
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	4.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Exkursion
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in eine Kulturregion oder ein Sachgebiet der Ur- und Frühgeschichte / Archäologie des Mittelalters im Kontext einer Exkursion • Vorbereitung auf die Exkursion durch Führungsreferate und Aufbereitung von Anschauungsmaterial (Pläne, Karten etc.) • Exkursion zu Geländedenkmälern und Museen
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit originalen Denkmälern • Erkennen und Deuten von Befunden im Gelände • Kenntnis von Topographie und Landschaft
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Staecker

Modul 13	Vertiefung Ur- und Frühgeschichte / Archäologie des Mittelalters I
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	4.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der	Seminar, Übung

Lehrveranstaltungen	
Modulinhalt	Vertiefende Behandlung eines Sachgebietes der Ur- und Frühgeschichte, bzw. Archäologie des Mittelalters
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Konzepten und Fragestellungen der Forschung in der Ur- und Frühgeschichte, bzw. Archäologie des Mittelalters • Ausbau der Fähigkeit, die vermittelten Informationen richtig einordnen und Dritten erläutern zu können
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modulen 1 – 2, BQ A
Modulverantwortlicher	Conard

Modul 14	Vertiefung Ur- und Frühgeschichte / Archäologie des Mittelalters II
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	5.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Übung
Modulinhalt	Intensivierte Beschäftigung mit einer Fundgattung und/oder einer Fundregion der Ur- und Frühgeschichte, bzw. Archäologie des Mittelalters
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Eingehende Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen und Problemstellungen in der Ur- und Frühgeschichte, bzw. Archäologie des Mittelalters • Erweiterung der Kompetenz, Informationen korrekt verarbeiten und kommunizieren zu können
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modulen 1 – 6, BQ A
Modulverantwortlicher	Bartelheim

Modul 15	Theorie und Wissenschaftskommunikation
-----------------	---

Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	5. und 6.
Moduldauer	2
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Kolloquium, Seminar
Modulinhalt	Das Modul führt einerseits in wissenschaftstheoretische und kulturtheoretische Grundbegriffe, andererseits in die wissenschaftliche Kommunikation auf der Basis von Vorträgen und Diskussion auf wissenschaftlichen Tagungen ein. Es werden sowohl die fachliche Kompetenz im Querschnitt über die Spezialdisziplinen als auch die Schlüsselqualifikationen „Diskutieren“, „Präsentieren“ und "Publizieren" sowie "Organisation von Fachgesprächen" und "Diskussionsleitung" vertieft. Darüber hinaus wird die Diskussion der Stellung des Faches im Rahmen der Humanwissenschaften und seiner Ziele (Verhältnis zur Geschichtswissenschaft, zu den Naturwissenschaften sowie zu den Sozial- und Kulturwissenschaften) gefördert.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis der jüngeren archäologischen Theoriendebatte • Kenntnis wichtiger wissenschaftstheoretischer und kulturtheoretischer Grundbegriffe • Kompetenz zur wissenschaftlichen Diskussion und zur Gesprächsleitung • Kompetenz wissenschaftliche Fachgespräche zu organisieren
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat
Voraussetzung für	
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modulen 1 – 6, BQ A
Modulverantwortlicher	Conard

Modul 16	Bachelor-Arbeit
Leistungspunkte	12
Arbeitsaufwand (h)	360
Kontaktzeit (SWS)	
Selbststudium (h)	360
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	6
Moduldauer	1

Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	selbständige Arbeit 6 Wochen
Modulinhalt	Die Abschlussarbeit behandelt die Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung unter besonderer Berücksichtigung theoretischer Aspekte, die in der Regel aus Kenntnissen des Grundstudiums abgeleitet werden können sowie die Darstellung und Erläuterung der erarbeiteten Lösungen in einer für die berufliche Praxis üblichen Weise.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Kompetenz zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Bachelor-Arbeit
Voraussetzung für	
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modulen 1 – 14, BQ A-C
Modulverantwortlicher	N.N.

BQ Modul A	Überfachliche Qualifikation: Lernkompetenz
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	1
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	2-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Tutorium
Modulinhalt	Das Modul bietet Grundlagen zu den Schlüsselqualifikationen „Recherchieren“, „Wissenschaftliches Lesen“, „Diskutieren“, „Präsentieren“ und „Wissenschaftliches Schreiben“. In den vorbereitenden Sitzungen von Seminar und Tutorium werden die Wissensgrundlagen zu diesen Themen vermittelt und eingeübt. In Präsentationen und wissenschaftlichen Hausarbeiten sollen die erworbenen Kenntnisse umgesetzt werden. Die Modulinhalte werden unter einem archäologischen Thema beispielhaft behandelt.
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz, zu einem archäologischen Thema Literatur zu recherchieren und zu beschaffen • Kompetenz, wissenschaftliche Literatur zu lesen, zusammenzufassen und zu diskutieren • Kompetenz, Recherchen in einer schriftlichen Hausarbeit nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens zusammenzuführen • Kompetenz, zielgerichtete Beiträge zu einem archäologischen Thema zu erarbeiten und diese zu präsentieren

Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	Module 13 – 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Staecker

BQ Modul B	Überfachliche Qualifikation: Medien und Fachinformatik
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Pflicht
Empfohlenes Semester	3. oder 5.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	4-semesterig
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung
Modulinhalt	<p>Begriff "Medien" = Vermittlungsinstanz für Information (Sprache, Bild, Film, Ausstellung, Informationstechnologie).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschränkung auf Informationstechnologie (IT) als Träger der Information. Umsetzung fachspezifischer (archäologischer) Inhalte in die traditionellen Medien Text, Bild, Grafik. • Erstellung, Gestaltung, Präsentation, Publikation und Kommunikation dieser Inhalte mit Hilfe des Computers: Textverarbeitung, Bildbearbeitung, Grafik, Layout; "Verpacken" der Inhalte in verschiedener Form (als PDF-Datei zur Weitergabe oder zum Posterdruck, als einfache Internetseite, als Powerpoint-Präsentation). <p>Begriff "Fachinformatik" = Umsetzung von archäologischen Informationen, Begriffen, Methoden und Arbeitsweisen in IT-Systeme (Hard- und Software) zur Beantwortung wissenschaftlicher Fragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in diese wesentlich schwierigere Problematik durch Vorstellung archäologiespezifischer Software (Kalibrieren von C-14-Daten, Stratigraphie mit Harris-Matrix, Kombinationsstatistik Typen-Befunde). • Aktive Umsetzung einer eigenen Fragestellung in eine IT-Lösung am Beispiel der Erstellung einer relationalen Datenbank zu einem archäologischen Thema mit Standardsoftware (Microsoft Access).
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kritisches Verständnis der Thematik Medien, Informationstechnologie und Archäologie, um sinnvolle Entscheidungen über den angemessenen Einsatz dieser Mittel in Studium und Beruf treffen zu können. • Erwerben praktischer Kenntnisse in der Arbeit mit Computern, sowohl für die fachbezogene Anwendung von Standardsoftware als auch für das Arbeiten mit archäologiespezifischer Software. • Erwerben praktischer Kenntnisse in der Umsetzung eigener

	<p>Vorstellungen mit geeigneten technischen Hilfsmitteln zur Beantwortung wissenschaftlicher Fragen, zur Präsentation und Kommunikation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben allgemeiner Fähigkeiten zur fachübergreifenden Berufsqualifikation.
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Referat und Hausarbeit
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	Jablonka

BQ Modul C	Überfachliche Qualifikation: Kommunikation
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand (h)	180
Kontaktzeit (SWS)	4
Selbststudium (h)	60
Art des Moduls (Pflicht, Wahlpflicht)	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	3. oder 5.
Moduldauer	1
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Semester
Lehrformen / Art der Lehrveranstaltungen	Je nach Kursangebot
Modulinhalt	Empfohlen werden Lehrveranstaltungen/Kurse des Studiums Professionale aus dem Kompetenzfeld Kommunikation zur Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit, der Fremdsprachenkenntnisse, des interkulturellen Wissens, der Präsentationstechniken oder der Diskussionsfähigkeit und zielgruppengerichteten Kommunikation
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit, der Fremdsprachenkenntnisse, des interkulturellen Wissens, der Präsentationstechniken oder der Diskussionsfähigkeit und zielgruppengerichteten Kommunikation
Prüfungsformen / Leistungsnachweis	Je nach Kursangebot
Voraussetzung für	Modul 16
Teilnahmevoraussetzungen	
Modulverantwortlicher	N.N.